

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 10.12.2015  
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### CDU:

Bernadette Aehling	Borken
Arno Berning	Raesfeld
Michael Boland	Bocholt
Annette Brun	Heiden
Barbara Büscher	Stadtlohn
Annette Demes	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Sven Gabbe	Gronau
Magdalene Garvert	Rhede
Ulrich Gühnen	Isselburg
Stefan Hegering	Bocholt
Markus Jasper	Heek
Ulrich Kipp	Vreden
Anne König	Borken
Ludger Konrad	Stadtlohn
Berthold Langehaneberg	Legden
Paul Lensing	Borken
Heinrich Lübbering	Vreden
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Stephanie Pohl	Gescher
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Theo Sanders	Bocholt
Silke Sommers	Bocholt
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Ralph Thiemann	Bocholt
Christel Wegmann	Rhede
Carsten Wendler	Velen
Birgit Wirtz	Gronau

#### SPD:

Heidi Buskase	Gronau
Hans-Georg Fischer	Ahaus

Otger Harks	Stadtlohn
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Gerhard Ludwig	Borken
Dominique Niemeyer	Borken
Ulrike Nitsch	Vreden
Heiko Nordholt	Gronau
Uta Röhrmann	Bocholt
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Gerti Tanjsek	Bocholt
Marco van den Berg	Bocholt
Norbert Wanning	Rhede

**UWG:**

Angelika Dannenbaum	Ahaus	ab TOP 3 (17:17 Uhr)
Heinz Gausling	Legden	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	

**DIE GRÜNEN:**

Dietmar Eisele	Ahaus	
Sandra Krüger	Borken	
Maja Saatkamp	Borken	
Jens Steiner	Heek	
Gertrud Welper	Vreden	ab TOP 3 (17:15 Uhr)

**FDP:**

Wolfgang Klein	Ahaus
Bastian Nitsche	Borken

**LINKE/PIRATEN:**

Heidi Breuer	Südlohn
Stephan Strestik	Gronau

**fraktionslos (AfD):**

Helmut Seifen	Gronau
---------------	--------

**Gäste:**

Peter Kleyboldt	Geschäftsführer EGW mbH	bis TOP 10
-----------------	----------------------------	------------

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Walter Alfert	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Christian van der Linde	
Christian Termathe	
Kerstin Ritzenhöfer	

Katrin Gellenbeck  
Simone Werk

### **Es fehlen entschuldigt:**

Volker Jürgen Himmel	Gronau
Manfred Kuiper	Heek
Markus Schulte	Gronau

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Vor Eröffnung der Sitzung bittet Herr Gördes die Mitglieder des Energieteam (eea-Team) für ein gemeinsames Foto anlässlich der Auszeichnung des Kreises Borken mit dem European Energy Award in Gold zusammenzukommen. Nach Erstellung des Fotos begrüßt Landrat Dr. Zwicker die Erschienenen, insbesondere die ehemalige Kreistagsabgeordnete Frau Maria Strestik mit ihrem neugeborenen Sohn und die Vertreter der Elternschaft der St.-Felicitas-Schule Vreden.

Landrat Dr. Zwicker informiert die Anwesenden über die Historie und die aktuelle Auszeichnung des Kreises Borken mit dem European Energy Award (eea) in Gold auf europäischer Ebene.

Nach diesen Ausführungen berichtet er, dass Frau Maria Strestik am 27.11.2015 ihr Kreistagsmandat gegenüber dem Kreiswahlleiter Dr. Hörster niedergelegt habe. Am gleichen Tag habe Herr Stephan Strestik als Nachfolger das Kreistagsmandat der Piraten-Partei angenommen.

Anschließend führt Landrat Dr. Zwicker Herrn Strestik nach § 46 Abs. 3 Kreisordnung NRW ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss an die Verpflichtung gratuliert Landrat Dr. Zwicker Kreistagsabgeordneten Krafczyk zur Hochzeit am 02.10.2015.

Sodann eröffnet Landrat Dr. Zwicker die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Er weist auf die Vielzahl von Tischvorlagen und das ausliegende Kreisjahrbuch 2016 hin. Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnung zu verändern, indem die beiden Anfragen der Gruppe DIE LINKE/Piraten aufgrund des Sachzusammenhanges unter TOP 5 „Flüchtlingssituation – aktueller Sachstand“ statt unter TOP 22 „Anfragen“ beantwortet werden. Widerspruch erhebt sich nicht.

Weitere Änderungen oder Einwendungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## **A. Öffentlicher Teil**

### **Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

---

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

### **Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2015**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2015 wird genehmigt.

### **Punkt 3: Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 0259/2015**

---

#### **Punkt 3.1: Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 0259/2015/1**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Zu den Haushaltsreden von Landrat Dr. Zwicker und Kreiskämmerer Kersting wird auf die **Anlagen 1 und 2** zur Niederschrift verwiesen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur abschließenden Vorberatung an den Kreisausschuss überwiesen.

Die im Rahmen der Benehmensherstellung eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken und der Stadt Gronau sowie die Ausführungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 4: Sachstand Regionale 2016**

---

#### **Punkt 4.1: Radschnellweg Westliches Münsterland "Regio.Velo" Vorlage: 0221/2015**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Der Radweg an sich sei zu begrüßen, nicht jedoch die Streckenführung, wendet Kreistagsabgeordneter von Borczykowski ein. Nach Auskunft des VRR sei eine Reaktivierung der Trasse von Bocholt nach Rhede in einem kürzeren Zeitraum als 30 Jahren möglich, informiert er. Kreistagsabgeordneter Krafczyk spricht sich für den Erhalt der Bahntrasse aus. Die UWG/Stadtpartei-Fraktion werde daher nicht zustimmen, so Kreistagsabgeordneter von Borczykowski.

In Bezug auf die Trasse reiche der Zuständigkeitsbereich des VRR nur bis Dingden, sodass auch andere Verbünde beteiligt seien, erläutert Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick. Letztendlich liege die Entscheidung beim Land. Von einer zeitlich absehbaren Entscheidung des

Landes in Bezug auf eine Reaktivierung der Bahntrasse sei nicht auszugehen, teilt Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick mit.

Die Kreistagsabgeordneten Eisele, Lindenhahn, Lensing und Klein sprechen sich für die Umsetzung des Projektes aus, das eine Stärkung des ländlichen Raumes und eine Erweiterung der Nahmobilität im Kreis Borken zur Folge habe.

Kreistagsabgeordneter Eisele regt an, bei weiteren Planungen von Radschnellwegen den Nordkreis zu berücksichtigen. Kreistagsabgeordneter Lensing ergänzt, eine Anbindung an vorhandene Radschnellwege und den Bau von Fahrradabstellanlagen in die weiteren Planungen mit aufzunehmen.

Landrat Dr. Zwicker hebt dankend hervor, dass die Sparkasse das Projekt finanziell unterstütze und somit keine zusätzlichen kommunalen Mittel bereitgestellt werden müssten.

**Beschluss:**                 51 Ja-Stimmen  
   5 Nein-Stimmen  
   2 Enthaltungen

- 1.) Die Ergebnisse der vertiefenden Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Westliches Münsterland „Regio.Velo“ werden zur Kenntnis genommen.
- 2.) Der Kreis Borken begrüßt die Absicht der Landesregierung NRW, die Baulastträgerschaft für Radschnellwege auf das Land zu übertragen.
- 3.) Der Kreis Borken bekennt sich zu dem Ziel einer gemeinsamen Realisierung des Radschnellwegs mit den Städten Isselburg, Bochohl, Rhede, Borken und Velen.
- 4.) Der Kreistag beschließt die Beteiligung des Kreises Borken an der Erstellung von weiterführenden Planungen (vertiefende Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanungen) für einen möglichen ersten Trassenabschnitt von Bochohl bis Rhede in Höhe von bis zu 10.000 Euro. Die für diesen Zweck im Haushalt 2015 mit Sperrvermerk ausgewiesenen Mittel werden freigegeben. Zudem werden erforderliche Vermessungsarbeiten entsprechend der Sachdarstellung durch den Kreis Borken in Eigenleistung erbracht.
- 5.) Die Absicht einer angemessenen Anbindung der Städte Gescher-Hochmoor und Coesfeld mit Qualitäten für schnellen Radverkehr soll im Rahmen des Regionale-Projektes weiter verfolgt werden.
- 6.) Der Kreisausschuss/ Kreistag überträgt dem Landrat die Vergabeentscheidung für die nächste Planungsstufe eines ersten Trassenabschnitts von Bochohl bis Rhede (vertiefende Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanungen).

---

**Punkt 4.2:     Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland**  
**Vorlage: 0260/2015**

---

Berichtersteller:                             Landrat Dr. Kai Zwicker  
   Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:**                             einstimmig

Der Sachstand zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen. Es wird befürwortet, dass anstelle des bisherigen Projektname Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland der Name „kult – Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland“ als Marke etabliert werden soll.

---

**Punkt 5: Flüchtlingssituation - aktueller Sachstand**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die ausliegenden Unterlagen.

---

**Punkt 5.1: Abschiebungen und freiwillige Rückführung von Flüchtlingen;  
Anfrage der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 25.11.2015  
Vorlage: 0270/2015**

---

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Heidi Breuer und  
Kreistagsabgeordneter Stephan Strestik

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die Antwort der Verwaltung.

---

**Punkt 5.2: Die aktuelle Situation der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge im  
Kreis Borken;  
Anfrage der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 02.12.2015  
Vorlage: 0274/2015**

---

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Heidi Breuer und  
Kreistagsabgeordneter Stephan Strestik

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die Antwort der Verwaltung.

---

**Punkt 6: Förderschullandschaft Lernen im Kreis Borken  
Vorlage: 0233/2015/1**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN stehe weiterhin zu der UN-Behindertenrechtskonvention, die die Veränderungen im Sozial- und Schulbereich bewirke, merkt Kreistagsabgeordnete Welper an. Vor dem Hintergrund, dass aber noch strittig sei, ob die St.-Felicitas-Schule in Vreden die erforderliche Schüleranzahl erreiche bzw. welcher Stichtag für die Bemessung der erforderlichen Schülerzahl nach der Mindestgrößenverordnung zugrunde zu legen sei, beantrage sie die Vertagung der Beratung und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung des Kreistages.

Eine Vertagung sei ein schlechtes Signal, zumal am 01.02.2016 die Anmeldeverfahren an den Schulen beginnen, gibt Kreisdirektor Dr. Hörster zu bedenken. Hierfür sei es sehr wichtig, den Eltern Klarheit geben zu können. Die Notwendigkeit und Wichtigkeit, einen Beschluss noch im Jahr 2015 herbeizuführen, sei auch aus der kommunalen Familie übermittelt worden. Die Schwierigkeit bei der Entscheidung und die damit verbundene Emotionalität seien allen bewusst. Hier gehe es jedoch darum, eine erreichbare Förderschule Lernen auf Kreisebene überhaupt anbieten bzw. halten zu können und das an zwei Standorten, für die der Kreis Borken die Schulträgerschaft auf Wunsch aller beteiligten Kommunen übernehme. Dies sei nicht zu verwechseln mit der St.-Felicitas-Schule, die eine Verbundschule mit den Schwerpunkten „Lernen“, „Emotional und soziale Entwicklung“ sowie „Sprache“ sei. In Bezug auf die St.-Felicitas-Schule werde durch den Kreistag nichts beschlossen. Die Entscheidung

über die Zukunft der St.-Felicitas-Schule sei vielmehr in der Diskussion mit der Stadt Vreden und der Bezirksregierung, so Kreisdirektor Dr. Hörster.

Die Fraktionen der SPD, CDU, UWG/Stadtpartei und die FDP-Gruppe sowie Kreistagsabgeordneter Seifen (AfD) betonen die Wichtigkeit des Angebotes einer Förderschule Lernen im Kreisgebiet und des Wahlrechtes der Eltern. Sie kritisieren die Vorgaben des Landes, die die Strukturen des ländlichen Raumes nicht berücksichtigen und dass Förderschulen, die vor Ort gut aufgestellt sind, geschlossen werden sollen.

Wichtig sei künftig bei der Schulwahl zudem eine intensive und fürsorgliche Beratung der Eltern, ergänzt Kreistagsabgeordneter Seifen (AfD).

Kreistagsabgeordnete König schlägt nach intensiver Beratung vor, den bisher vorliegenden Beschlussentwurf im letzten Satz wie folgt zu ergänzen: „Der Kreistag des Kreises Borken bekräftigt (...) Mindestgrößenverordnung *und erklärt sich ausdrücklich solidarisch mit der Stadt Vreden in ihrem Bemühen um den Erhalt der St.-Felicitas-Schule in Vreden.*“

In den Fachausschüssen habe Einigkeit bestanden, eine Beschlussfassung sollte für die St.-Felicitas-Schule nichts verschlagen und daher begrüße sie den Vorschlag der Kreistagsabgeordneten König, betont Kreistagsabgeordnete Welper.

Landrat Dr. Zwicker stellt den Konsens hinsichtlich der Ergänzung des Beschlussvorschlages fest. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Frage des Stichtages und der Einhaltung der Mindestgrößenverordnung werde zwischen der Stadt Vreden und der Bezirksregierung Münster in bevorstehenden Gesprächen aller Voraussicht nach noch geklärt, ergänzt Kreisdirektor Dr. Hörster.

Bevor er über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen lasse, sei ihm wichtig, eine persönliche Erklärung abzugeben, betont Landrat Dr. Zwicker. Er persönlich werde als Kommunalaufsicht nicht tätig werden, wenn es um die Einhaltung der Schülerzahlen in Vreden gehe – das sei Sache des Landes.

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Kreis Borken übernimmt die Schulträgerschaft für die Overbergschule der Stadt Bocholt zum 01.08.2016.
2. Die Overbergschule wird als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Bereich der Sekundarstufe I weitergeführt.
3. Die Overbergschule wird durch Errichtung eines Teilstandortes der Sekundarstufe I am Standort der dann aufgelösten Don-Bosco-Förderschule in Ahaus zum Schuljahresbeginn 2016/17 erweitert.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Abstimmungen mit der Stadt Bocholt und Ahaus zu treffen, damit eine Übernahme der Schulträgerschaft zum Schuljahresbeginn 2016/17 sichergestellt ist.
5. Der Kreis Borken trifft mit allen kreisangehörigen Kommunen Vereinbarungen über die Beteiligung an den Kosten auf der Grundlage der Schülerzahlen aus dem jeweiligen Wohnort.

Der Kreistag des Kreises Borken bekräftigt erneut seine Kritik an den Vorgaben und Auswirkungen der Mindestgrößenverordnung und erklärt sich ausdrücklich solidarisch mit der Stadt Vreden in ihrem Bemühen um den Erhalt der St.-Felicitas-Schule in Vreden.

**Punkt 7: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen**  
**Vorlage: 0223/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt die im Entwurf zur SV 0233/2015 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen für den Kalkulationszeitraum 2016.

**Punkt 8: Anpassung der Entgeltregelung der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH für die Abfallentsorgung**  
**Vorlage: 0251/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage 0251/2015 aufgeführten Entgeltregelung der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen ab dem 01.01.2016 wird zugestimmt.

**Punkt 9: Bürgschaften für die Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH**

---

**Punkt 9.1: Bürgschaft für die Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH**  
**Vorlage: 0250/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

**Beschluss:** einstimmig

Der Übernahme einer 80 prozentigen Bürgschaft zur Aufnahme eines Darlehens zum Bau der Deponiegasverwertungsanlage auf der Deponie Ahaus-Alstätte III in Höhe von 340.000 € zu Gunsten der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,55 % wird zugestimmt.



**Punkt 9.2: Bürgschaftsrahmen 2016 für die Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH**  
**Vorlage: 0253/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
EGW-Geschäftsführer Peter Kleyboldt

Kreistagsabgeordneter Eisele merkt an, für das Jahr 2016 werde seine Fraktion einen Bürgschaftsrahmen mittragen. Für die Folgejahre sollte aber wieder über jede Bürgschaft einzeln im Kreistag entschieden werdenden.

Da eine getrennte Abstimmung nicht gewünscht wird, lässt Landrat Dr. Zwicker über den gesamten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Übernahme von bis zu acht Einzelausfallbürgschaften mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2.107.000 Euro im Jahr 2016 zur Aufnahme von Darlehn mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2.634.000 Euro zu Gunsten der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH bei Leistung eines Avalentgeltes in Höhe von 0,55 Prozent wird zugestimmt. Der Höchstbetrag je Einzelausfallbürgschaft wird auf 80 Prozent des Darlehensvolumens nebst Nebenforderungen des damit verbürgten Darlehns begrenzt.
2. Die Gewährung dieses Bürgschaftsrahmens endet zum 31.12.2016. Bürgschaften für Darlehnsaufnahmen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht umgesetzt sind, muss die Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH neu beantragen.
3. Über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens wird in der ersten Sitzung des Kreistages im Jahr 2017 berichtet.

**Punkt 10: Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Borken und seine Ausschüsse**  
**Vorlage: 0170/2015**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Den in der Anlage zur Sitzungsvorlage 0170/2015 aufgeführten Änderungen der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Borken und seine Ausschüsse wird zugestimmt.

**Punkt 11: Weiteres Vorgehen nach der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Münster vom 16.10.2015 im Rechtsstreit der Gruppe DIE LINKE/Piraten ./ Kreistag Borken**  
**Vorlage: 0262/2015**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Kreistagsabgeordneter Klein stellt klar, dass die FDP-Gruppe gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde. Er behalte es sich vor, eigene Rechtsmittel einzulegen.

**Beschluss:** 55 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen

1. Der Kreistag akzeptiert das Urteil des Verwaltungsgerichts Münster vom 16.10.2015, Az.: 1 K 2394/14, und verzichtet auf Rechtsmittel. Der fristwährend gestellte Antrag auf Zulassung der Berufung soll zurückgenommen werden.
2. Die dem Urteil des Verwaltungsgerichts vom 16.10.2015, Az.: 1 K 2394/14, entgegenstehenden Beschlüsse des Kreistages zu TOP 3 und 4 seiner Sitzung am 18.09.2014 sind unwirksam.

---

**Punkt 12: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

---

**Punkt 12.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde  
Vorlage: 0210/2015**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Der Kreisausschuss habe in seiner Sitzung am 03.12.2015 einstimmig über den Vorschlag Rüdiger Bartels abgestimmt, informiert Landrat Dr. Zwicker. Sodann lässt er den Kreistag über den Vorschlag Rüdiger Bartels abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Ludwig Artmeyer als Mitglied in den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde:

Herrn Rüdiger Bartels

---

**Punkt 12.2: Umbesetzung im Kuratorium der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken  
Vorlage: 0238/2015**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Berufung von Herrn Christian Vedder (ordentliches Mitglied) und Frau Mechtild Schulze Hessing (Vertreterin) in das Kuratorium der der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken wird zugestimmt.

---

**Punkt 12.3: Nachbesetzungen im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 0266/2015**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

1. Als Nachfolgerin für das ordentliche stimmberechtigte Ausschussmitglied Frau Barbara Berardis wird das bisherige stellvertretende Ausschussmitglied Frau Eva Vehring in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
2. Als Nachfolger für das stellvertretende stimmberechtigte Ausschussmitglied Frau Eva Vehring wird Herr Winfried Laurich (persönliche Stellvertretung für das Ausschussmitglied Frau Eva Vehring) in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Punkt 12.4: Umbesetzung in Ausschüssen;  
Antrag der CDU-Fraktion v. 01.12.2015  
Vorlage: 0271/2015**

---

Berichterstatter: Geschäftsführer der CDU-Fraktion Markus Jasper

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

**Ausschuss für Kultur und Sport:**

Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Sven Gabbe (KTA)

Neu: Guido Lammers (skB)

**Ausschuss für Umwelt:**

Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Thomas Kerkhoff (skB)

Neu: Johannes Maus (skB)

**Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales:**

Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Johannes Maus (skB)

Neu: Annette Demes (KTA)

Statt des bisherigen stellvertretenden Mitgliedes Annette Demes (KTA)

Neu: Ulrich Kipp (KTA)

**Punkt 12.5: Antrag auf Umbesetzung;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 02.12.2015  
Vorlage: 0273/2015**

---

Berichterstatterin: Vorsitzende der SPD-Fraktion Elisabeth Lindenhahn

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzung:

**Lokalfunk im Kreis Borken e.V. - Veranstaltergemeinschaft – Mitgliederversammlung**

Statt des bisherigen Mitgliedes Barbara Seidensticker-Beining

Neu KTM Dominique Niemeyer

**Punkt 12.6: Erweiterung des Ausschusses für Kultur und Sport um ein beratendes Mitglied;  
Antrag der CDU-Fraktion v. 10.12.2015  
Vorlage: 0276/2015**

---

Berichterstatter: Geschäftsführer der CDU-Fraktion Markus Jasper

Kreistagsabgeordnete Saatkamp und Welper regen an, auch in anderen Fachausschüssen ggf. zusätzlich beratende Mitglieder aufzunehmen.

Im Falle des Kreisheimatpflegers liege ein besonderer Grund vor, erläutert Kreistagsabgeordneter Stilkenbäumer. Vor dem Hintergrund des neuen Zentrums „kult – Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland“ in Vreden und auch aufgrund vieler weiterer inhaltlicher Verknüpfungspunkte sei es sinnvoll, die Vernetzung mit der Heimatpflege weiter voranzutreiben. Dies werde durch ein zusätzliches beratendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Sport in Person des Kreisheimatpflegers sichergestellt. Die hier vorgesehene Ergänzung um den Kreisheimatpfleger sei kein Anlass, andere Ausschüsse um beratende Mitglieder zu erweitern. Fraktionen bzw. Gruppen, die sonst sachkundige Personen in die Ausschüsse bringen wollten, könnten dies auf eigenem Ticket tun. Das praktiziere die CDU-Fraktion ebenso.

Der vom Kreistagsabgeordneten Ludwig gestellte Antrag nach der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Borken auf Schluss der Aussprache und auf Schluss der Rednerliste wird einstimmig angenommen.

Anschließend lässt Landrat Dr. Zwicker über den Antrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung des Ausschusses für Kultur und Sport um ein beratendes Mitglied (Kreisheimatpfleger) abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisheimatpfleger wird als beratendes Mitglied zu den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Sport eingeladen. Er hat kein Stimmrecht.

Bei seiner Verhinderung kann eine/r seiner Stellvertreter/innen an den Sitzungen teilnehmen.

**Punkt 12.7: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;  
Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 02.12.2015  
Vorlage: 0275/2015**

---

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Heidi Breuer und  
Kreistagsabgeordneter Stephan Strestik

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

**Arbeitskreis für die Gleichstellung von Frau und Mann**

Rottstegge Sabrina, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
ersetzt: Tel Siyar, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)

**Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit**

Küstner-Rensing Franz, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Brandt Robert, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)

Brandt Robert, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Breuer Heidi, stv. Mitglied)

#### **Ausschuss für Sicherheit und Ordnung**

Brüninghaus Ernst, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Strestik Stephan, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)  
Heming Alexander, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Brüninghaus Ernst, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)

#### **Ausschuss für Umwelt**

Heming Alexander, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Förster Friedrich, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)  
Förster Friedrich, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Strestik Stephan, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)

#### **Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen**

Brandt Robert, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Brüninghaus Ernst, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)  
Brüninghaus Ernst, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Brandt Robert, stv. Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in)

#### **Energieteam eea-Prozess (European Energy Award)**

Strestik Stephan, Ordentliches Mitglied, Kreistagsabgeordnete/r  
(ersetzt: Strestik Maria, Ordentliches Mitglied, Kreistagsabgeordnete/r)

#### **Interfraktionelle Arbeitsgruppe ÖPNV**

Strestik Stephan, stv. Mitglied  
(ersetzt: Strestik Maria, stv. Mitglied)

#### **Interfraktionelle Arbeitsgruppe Partnerschaft**

Strestik Stephan, Ordentliches Mitglied  
(ersetzt: Strestik Maria, Ordentliches Mitglied)

#### **Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung**

Strestik Stephan, stv. Mitglied  
(ersetzt: Strestik Maria, stv. Mitglied)

#### **Interfraktionelle Arbeitsgruppe Digitaler Sitzungsdienst**

Strestik Stephan, Ordentliches Mitglied  
(ersetzt: Strestik Maria, Ordentliches Mitglied)

**Jugendhilfeausschuss**

Strestik Maria, ständiges Mitglied mit beratender Stimme  
(ersetzt: Strestik Maria, ständiges Mitglied mit beratender Stimme)

**Planungsbegleitgruppe Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland**

Strestik Maria, Ordentliches Mitglied, Sachkundige/r Bürger/in  
(ersetzt: Strestik Maria, Ordentliches Mitglied)

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Strestik Stephan, Ordentliches Mitglied, Kreistagsabgeordnete/r

**Punkt 13: Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan  
Vorlage: 0209/2015/1**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt, das im 3. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan genannte Budget für die Infrastrukturförderung von jährlich 1.090.000 € und für die Angebotsförderung von jährlich 245.000 € für die Dauer der Wahlperiode zur Verfügung zu stellen.

Der als Anlage 1 zur SV 0209/2015/1 beigefügte 3. Kinder- und Jugendförderplan tritt zum 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige 2. Kinder- und Jugendförderplan vom 25.11.2010 außer Kraft.

**Punkt 14: Beschluss über den Entwurf der Pflege(bedarfs)planung für den Kreis Borken sowie der Projektfortführung der Initiative "Leben im Alter neu denken"  
Vorlage: 0254/2015**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig bei 2 Enthaltungen

1. Der Entwurf der Pflegebedarfsplanung für den Kreis Borken ist sachlich und fachlich nachvollziehbar und wird als Steuerungsgrundlage befürwortet (Anlage 1 zur SV 0254/2015).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen umzusetzen:
  - a) Beratungsstruktur analysieren
  - b) Sozialraumkonferenzen initiieren
  - c) Auslastungsquoten beobachten und Überprüfung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“
  - d) Sensibilisierung der Träger zum Thema Pflege(fach)kräftesicherung

- e) Steigerung der Effektivität und Effizienz i. R. d. Projekte aus „Leben im Alter neu denken – Kreis Borken bewegt“
3. Die Pflegebedarfsplanung wird zunächst nicht für verbindlich erklärt.
  4. Über die Erfahrungen der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Borken und seiner kreisangehörigen Kommunen zur Installation von Sozialraumkonferenzen soll berichtet werden. Nach Vorliegen von Erfahrungswerten soll voraussichtlich in einem Jahr erneut die Frage zur Erklärung der Verbindlichkeit der Pflegebedarfsplanung aufgegriffen werden.
  5. Das Projekt „Wohnraumberatung“ aus der Initiative „Leben im Alter neu denken – Kreis Borken bewegt“ wird im Jahr 2016 fortgeführt; die institutionelle Förderung des Projekts „Individuelle Unterstützung für allein lebende Ältere“ wird eingestellt.

**Punkt 15:       Stellungnahme des Kreises Borken zum Zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP NRW)**  
**Vorlage: 0237/2015**

---

Berichtersteller:   Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Da sie einem Teil der Stellungnahme nicht zustimmen könne, beantrage sie eine getrennte Abstimmung, teilt Kreistagsabgeordnete Saatkamp mit. Die Reduzierung des Flächenverbrauchs sollte vorangetrieben werden. Dieses Ansinnen erkenne sie auf Seite 2 des Entwurfs der Stellungnahme nicht. Dagegen teile sie die Meinung, dass der ländliche Raum des Münsterlandes gegenüber den geplanten Metropolregionen von Rhein und Ruhr nicht benachteiligt werden dürfe, vielmehr sei eine Kooperation zwischen Stadt und Land anzustreben.

Landrat Dr. Zwicker bittet Kreistagsabgeordnete Saatkamp, konkret mitzuteilen, wie die zusammenhängende Stellungnahme für eine getrennte Abstimmung ihrer Meinung nach aufgeteilt werden solle.

Die Abstimmung solle laut Kreistagsabgeordneter Saatkamp für folgende drei Teile getrennt erfolgen:

Teil 1: von Seite 1 ab „Grundsätzliches ...“ bis Seite 2 „...planerisch manifestiert“

Teil 2: von Seite 2 ab „Zum überarbeiteten Entwurf ...“ bis Ende Seite 2 „... angemessenem Umfang zulassen“

Teil 3: von Seite 3 ab „Ein grundsätzliches Risiko ...“ bis Ende Seite 3 „...gewährleistet werden können.“

Gegen den Vorschlag von Landrat Dr. Zwicker, zunächst über den Antrag der Kreistagsabgeordneten Saatkamp über eine getrennte Abstimmung und anschließend entsprechend der Beschlussvorlage abstimmen zu lassen, erhebt sich kein Widerspruch:

**Beschluss:**   einstimmig

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker über Teil 1 bis Teil 3 nacheinander wie folgt abstimmen:

Teil 1: von Seite 1 ab „Grundsätzliches ...“ bis Seite 2 „...planerisch manifestiert“

**Beschluss zu Teil 1:**   einstimmig

Teil 2: von Seite 2 ab „Zum überarbeiteten Entwurf ...“ bis Ende Seite 2 „... angemessenem Umfang zulassen“

**Beschluss zu Teil 2:** 51 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen

Teil 3: von Seite 3 ab „Ein grundsätzliches Risiko ...“ bis Ende Seite 3 „...gewährleistet werden können.“

**Beschluss zu Teil 3:** einstimmig

Abschließend lässt Landrat Dr. Zwicker über die Stellungnahme entsprechend dem Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:** 51 Ja-Stimmen  
7 Enthaltungen

Der Stellungnahme des Kreises Borken zum Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP NRW) - Entwurf September 2015 - wird zugestimmt.

**Punkt 16: Änderung von Landschaftsplänen  
Aufnahme der Schutzziele und -zwecke der FFH-Gebiete  
Vorlage: 0240/2015**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Die Landschaftspläne „Alstätter Venn / Ammeloer Sandebene“, „Schöppingen“ und „Zwillbrocker Sandebene / Berkelniederung“ werden bezogen auf die Schutzziele und -zwecke der FFH-Gebiete geändert.

**Punkt 17: Entwurf des Landschaftsplanes "Gronau/Ahaus-Nord"  
a) Beratung und Beschlussfassung über die Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange  
sowie die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung  
b) Beschluss über die öffentliche Auslegung  
Vorlage: 0236/2015**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN werde den Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 ablehnen, dem Beschlussvorschlag zu Ziffer 2 jedoch zustimmen, teilt Kreistagsabgeordnete Saatkamp mit.

Gegen den Vorschlag von Landrat Dr. Zwicker, getrennt abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch. Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker getrennt abstimmen.

**Beschluss zu Ziff. 1:** 53 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen



1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken sowie die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird entsprechend der in der Anlage aufgeführten Vorschläge beschlossen.

**Beschluss zu Ziff. 2:** einstimmig

2. Der Entwurf des Landschaftsplanes „Gronau/Ahaus-Nord“ wird in der Zeit vom 01.02.2016 bis 29.02.2016 öffentlich ausgelegt (§ 27 c LG NW).

---

**Punkt 18: Flughafen Münster-Osnabrück GmbH (FMO)**

---

**Punkt 18.1: Langfristiges Finanzierungskonzept für die Flughafen Münster-Osnabrück GmbH**  
**Vorlage: 0265/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** 48 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen

Der Kreis Borken beteiligt sich an der Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von insgesamt 16,8 Mio. Euro entsprechend seiner Anteile am Stammkapital von 0,4514 Prozent mit 75.833 Euro durch Einzahlung in die Kapitalrücklage zum 15. Januar 2017.

Der Kreistag weist den Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH an, einem entsprechenden Beschluss über die Kapitalerhöhung von 16,8 Mio. Euro mit dem darin enthaltenen Anteil des Kreises Borken von 75.833 Euro zuzustimmen.

---

**Punkt 18.2: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH**  
**Vorlage: 0255/2015**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

**Beschluss:** 48 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen

1. Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH (Anlage zur SV 0255/2015) zu und weist die Vertretung des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH an, einem entsprechenden Beschluss zuzustimmen.
2. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass eine Übertragung der Gesellschafteranteile der Stadtwerke Osnabrück AG auf die OBG-Osnabrücker Beteiligungs- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH stattgefunden hat.

---

**Punkt 18.3: Neuverteilung der FMO-Gesellschafteranteile;  
Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN v. 23.11.2015  
Vorlage: 0269/2015**

---

Berichterstatter: stellv. Fraktionsvorsitzender der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN Jens Steiner

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 19: Kommunales Investitionsförderungsgesetz - Maßnahmenübersicht  
Vorlage: 0267/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Vor einer Entscheidung des Kreistages über die Maßnahmenübersicht zum Kommunalen Investitionsförderungsgesetz wird diese zur Vorberatung an den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen und nachfolgend an den Kreisausschuss überwiesen.

---

**Punkt 20: Finanzierung der Einrichtung einer Linksabbiegerspur auf der Landstraße L 572 in Ahaus im Zusammenhang mit dem Neubau eines Tierheims  
Vorlage: 0252/2015**

---

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting  
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

**Beschluss:** 53 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen

Der Kreistag stimmt einer zweckgebunden Zuweisung an die Stadt Ahaus in Höhe der Bau- und Unterhaltungskosten von vorläufig 225 T-Euro zur Finanzierung einer Linksabbiegerspur an der Landstraße L 572 im Zusammenhang mit dem Neubau eines Tierheims in Ahaus zu.

---

**Punkt 21: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 21.1: 200 Jahre Kreis Borken**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker informiert die Kreistagsabgeordneten über den Termin zur Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Kreis Borken“, die am 21.01.2016 im Kreishaus Borken stattfindet. Die Einladungen zur Festveranstaltung würden in den nächsten Tagen versendet werden.

---

**Punkt 21.2: Exkursion der Kreistagsabgeordneten**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Am 19.05.2016 sei eine Kreistagsexkursion für die Kreistagsabgeordneten geplant, die unter dem Stichwort „Regionale 2016“ stehen werde, teilt Landrat Dr. Zwicker mit. Er bittet die Kreistagsabgeordneten um Terminvormerkung.

---

**Punkt 21.3: Niederschrift zur Sitzung des Kreistages am 10.12.2015**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker bittet die Kreistagsabgeordneten um Verständnis, wenn aufgrund der bevorstehenden Feiertage die Niederschrift zur Kreistagssitzung vom 10.12.2015 eventuell nicht innerhalb der 3-Wochen-Frist fertiggestellt und versendet werden könne.

---

**Punkt 22: Anfragen**

---

---

**Punkt 22.1: Anregung zum digitalen Kreistagsinformationssystem**

---

Kreistagsabgeordneter Eisele regt an, zukünftig die zu genehmigenden Niederschriften dem TOP „Genehmigung der Niederschrift über den ... Teil der Sitzung am ...“ der jeweiligen Kreisausschuss-/Kreistagssitzung im Kreistagsinformationssystem als Dokument beizufügen, um einen Wechsel zwischen den Sitzungen zu vermeiden.

---

**Punkt 22.2: Schulpsychologische Stellen**

---

Kreistagsabgeordnete Welper erkundigt sich, wie der Sachstand zu den vom Schulministerium angekündigten schulpsychologischen Stellen bezogen auf den Kreis Borken sei.

Kreisdirektor Dr. Hörster teilt mit, der Kreis Borken habe bereits ein Anforderungsschreiben an das Schulministerium geschickt. Dieses werde der Niederschrift als **Anlage** beigefügt. Eine Rückmeldung aus dem Ministerium läge bislang noch nicht vor.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

---

gez.  
Dr. Kai Zwicker

---

gez.  
Simone Werk